RALLYE

Ursula Mayrhofer auf dem Stockerl – Klassensieg für Jürgen Heigl

PERG. Ein besonderes Erfolgserlebnis gab es für Mario Saibel und seine Rallye-Club-Perg-Copilotin Ursula Mayrhofer bei der Castrol Judenburg Rallye mit dem dritten Platz in der Gesamtwertung.

Saibel-Copilotin Ursula Mayrhofer durfte sich über einen Podestplatz freuen.

Bereits im Vorfeld hatte der Wiener angekündigt, dass er bei seiner Lieblingsrallye von Anfang an voll attackieren werde und wie im Vorjahr markierte Saibel eine spektakuläre Bestzeit. Bei strömendem Regen ließ er auf dem Stadtkurs in Judenburg selbst den Überfliegern der bisherigen Meisterschaftsläufe – Harrach und Baumschlager – keine Chance. Es gelang Saibel/Mayrhofer auch den Gruppe-N-Weltmeister des Jahres 2000 und WM-Vierten von 2006, Manfred Stohl, auf Distanz zu halten. „Wir haben ein paar neue Dinge am Auto probiert, was von Anfang an perfekt mit unserer Leistung harmoniert hat. Außerdem hat uns das Wetter in die Arme gespielt – je schlechter die Bedingungen sind, desto schneller ist Mario", berichtet Mayrhofer.

Die Dieselwertung brachte auch in Judenburg die gewohnte Rangfolge. Michael Kogler und der Arbinger Jürgen Heigl gewannen mit über zwei Minuten Vorsprung, mussten ihre Ambitionen auf eine 2WD-Topplatzierung aber schnell vergessen. Der angestrebte Spitzenplatz in der Wertung der Frontgetriebenen Fahrzeuge war bereits am Freitag in weite Ferne gerückt, als technische Probleme am VW Scirocco TDI das Team zurückwarfen. Ein letzter Angriffsversuch am Samstagnachmittag blieb unbelohnt, einige top Zeiten zeigten aber das Potenzial von Fahrer und Beifahrer auf. Auf einer Sonderprüfung kamen die beiden sogar 1,9 Sekunden an den 2WD-Dominator Andreas Aigner, den PWRC-Weltmeister von 2008, heran. ■

Schwimmen Insgesamt 380 Schüler aus zwölf Volksschulen des Bezirkes lieferten am 23. Mai beim diesjährigen Pinguincup im Hallenbad Perg tolle Leistungen ab. Erfolgreichster Teilnehmer mit fünf Klassensiegen war die Volksschule Naarn (im Bild die Freistil-Staffel der 2b). Die Schulen Katsdorf, Münzbach und Arbing erlangten jeweils einen Klassensieg.

FAUSTBALL

Münzbachs Herren fertigen Urfahr ab

MÜNZBACH/PERG. Im Spitzenspiel der fünften Runde der 2. Faustball-Bundesliga West hatte die Union Greisinger Münzbach überraschend wenig Mühe und setzte sich gegen den zweitplatzierten FBC Askö Urfahr klar mit 4:0 durch.

Münzbach agiert derzeit in Topform.

Mit einer kompakten Mannschaftsleistung spielten Schartmüller & Co. vor allem im ersten Satz groß auf und erstickten die Siegeshoffnungen der Urfahraner bereits früh. Die Sätze zwei und drei waren auf nassem Boden bis zum 8:8 hart umkämpft, bevor die Münzbacher jeweils die drei entscheidenden Bälle zum 11:8 verwerteten. Im Satz vier zerbrach die Gegenwehr von Urfahr komplett und Münzbach siegte mit 11:3. Am Samstag kommt es nun um 16 Uhr auf der Sportanlage in Münzbach zum Lokalderby gegen ÖTB Perg. „Klar sind wir die Favoriten, aber ein Derby hat eigene Regeln", ist sich Heeressportler Patrick Schartmüller seiner Rolle bewusst und freut sich dem Publikum wieder hohe Faustballkunst bieten zu können. ■